

Singen mit Kindern

Referentin: Lea Martensmeier, Greifswald

In diesem Workshop wird das Thema „Singen mit Kindern im Alter von 5-10 Jahren“ vielseitig beleuchtet.

Im Wechsel aus Vortrag, Gesprächen im Plenum und Praxisphasen haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit, ihr Wissen über das Singen mit Kindern zu erweitern und Erlerntes aktiv in der Gruppe anzuwenden.

Was kann die Kinderstimme, wie wird sie gefördert und trainiert? Was singen Kinder gerne und wie kann ich es ihnen altersgerecht vermitteln? Diese Fragen werden behandelt und mit Inhalt gefüllt. Teilnehmende erhalten eine Liedsammlung, so dass zuhause gleich weitergesungen werden kann.

Auch Organisatorisches, wie beispielsweise die Planung eines Singprojektes oder das Einbinden der Eltern in die Arbeit, wird zur Sprache kommen.

Der Workshop wird mit Liedern, Körperübungen und kreativen Lernmethoden gefüllt, so dass die Teilnehmenden motiviert und erfüllt von Ideen in ihren Wirkungskreis zurückkehren können.



Bläsernachwuchs motivieren und begleiten

Referentin: Gudrun von Hering, Kiel

In diesem Workshop werden wir uns mit den Bedingungen und Voraussetzungen für eine erfolgreiche Jungbläserarbeit beschäftigen. Die Frage wird behandelt, wie interessierte Kinder und Jugendliche gewonnen werden können und wie sie nachhaltig zu motivieren sind. Dabei profitieren wir vom gemeinsamen Erfahrungsaustausch.

Gleichzeitig gibt es viele praktische Anregungen und Tipps zum Ausprobieren und Mitnehmen.

Bei einer Probestunde mit Jungbläsern werden wir besonders die gruppenspezifischen und die zwischenmenschlichen Aspekte in den Fokus nehmen.



Tagesseminar, Freitag

Singen mit Kleinkindern

Manon Raphaelis, Hamburg

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden vielseitige Anregungen, wie sie mit Kindern im Alter von 3-5 Jahren singen.

Wie können wir Lieder kreativ vermitteln?

Welche Materialien, Instrumente und Bewegungen sind dafür geeignet?

Spielerische Stimmbildung für Kinder, Improvisationen, erste Kanonversuche und der ansprechende Umgang mit musikalischen Gestaltungselementen bilden weitere Schwerpunkte.

Außerdem probieren wir Liedbeispiele für den familiären Alltag aus, vom Zahnputzlied über musikalische Geräusche bei Wut, Trauer und Freude bis zum Gute Nacht Lied.



Andachten während der AKT

8.45 Uhr Morgenandacht
in den Hamburger Gemeinden der SELK
12.45 Uhr Mittagsgebet
in St. Ansgar
21.30 Uhr Nachtgebet
in St. Ansgar

Allgemeine Kirchenmusiktage der SELK



Christi Himmelfahrt – 15.30 bis 17.00 Uhr
Eintreffen und Empfang der Teilnehmer
in der Sankt-Ansgar-Schule

Christi Himmelfahrt, 29.05. – 18.00 Uhr
Eröffnungskonzert
Solisten, Chor und Orchester SELK Nord
in der Zionskirche

Freitag, 30.05. – 19.00 Uhr
„Kindeskinder werden deine Werke preisen“
Gesprächsforum mit Vertretern unterschiedlicher
Bildungseinrichtungen
in der Sankt-Ansgar-Schule

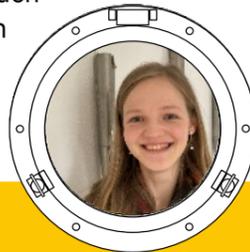
Sonnabend, 31.05. – 19.00 Uhr
Abendliches Singen und Musizieren
mit allen Teilnehmenden und Gästen
in der Sankt-Ansgar-Schule

Sonntag Exaudi, 01.06. – 10.00 Uhr
Musikalischer Abschlussgottesdienst der AKT
mit Gemeinde und Teilnehmern der AKT
in der Zionskirche



Referentin: Johanna Wimmer, Enger

Können junge Kinder schon Orgel spielen? Und wenn ja, wie? In diesem Seminar werden Methoden vorgestellt, wie spielerische Elemente in den ersten Orgelunterricht integriert werden können. Zugleich beschäftigen wir uns mit 10 Faktoren des „gehirngerechten Lernens“, die nicht nur für die Unterrichtsgestaltung hilfreich sind, sondern auch allen Ausübenden und Lehrenden einen neuen Blick auf die eigene Herangehensweise ans Instrument ermöglichen kann.



Orgelexkursion

Wir besuchen bedeutende Orgeln Hamburgs. Die Exkursion führt zu den klangvollen Orgeln von St. Elisabeth, St. Jakobi, St. Katharinen, St. Marien und St. Michaelis, die von den Orgelbauunternehmen Beckerath, Flentrop, Marcussen, Schnitger und Steinmeyer erbaut oder restauriert wurden.

Die Orgelführungen werden von Organisten der Hamburger Kirchen vorgenommen. Teilnehmende der Exkursion erhalten Hinweise zur Entstehung, zu Besonderheiten der Instrumente und zu deren Dispositionen. Bei den meisten Orgeln besteht Gelegenheit, diese selbst zu spielen.

Geplant ist ausserdem eine Übersicht für Orgelliteratur leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrades zu Orgelschulen, Choralbüchern, Vor- und Nachspielen für Gottesdienst und besondere Anlässe.

Orgelexkursion und Seminar „Orgel kinderleicht!“ bilden eine interessante Fortbildungseinheit.

Bläsernachwuchs gut unterrichten

Referent: Tim Löhns, Göttingen

Im Workshop wird Bläsernachwuchsförderung aus einem methodisch-didaktischen Blickwinkel heraus thematisiert, analysiert und diskutiert.

Wie können wir verschiedene Inhalte, z.B. Instrumentaltechnik, Musiktheorie oder Übekompetenzen möglichst strukturiert und effizient einer heterogenen Gruppe vermitteln?

Darüberhinaus führen wir uns anhand eines Stundenentwurfs exemplarisch den Ablauf eines instrumentalen Gruppenunterrichts vor Augen.



Einzelunterricht und Seminare

Gesang – Anne-Beke Sontag

In ihren stimmbildnerischen Einheiten liegt der Fokus auf der eigenen Stimme, mit eventuellen Problemen oder Fragen, oder auf Impulsen für eigenes Ensembleleiten.



Gesang – Prof. Nils Ole Peters

Wer singt, will Musik machen.

Um künstlerisch frei zu sein, ist es wichtig, die Möglichkeiten der Stimme zu kennen und die Stimmtechnik möglichst sicher zu beherrschen und einzusetzen.

Genau hier setzt das Seminar an:

neben der Vermittlung von psychologischen Grundlagen geht es vor allen Dingen um ebenso einfache wie effiziente Übungen, die zentrale stimmliche Fähigkeiten und Kenntnisse ermöglichen, stärken und absichern.



Tagesseminare, Samstag

Stimmbildung – Prof. Nils Ole Peters

Orgel kinderleicht! – Johanna Wimmer

Während der Workshops bieten wir durchgehend Kinderbetreuung an.

Eine Kinderchor- und eine Bläsernachwuchsgruppe wirken in den Workshops mit.

Instrumentalspiel – Samuel Liebhäuser

Er freut sich darauf, den Blechbläserinnen und Blechbläsern im Einzel- oder Gruppenunterricht weiterzuhelfen!



Instrumentalspiel – Friedrich Müller

Der Einzelunterricht bei Friedrich Müller lässt Fröhlichkeit beim Musizieren auf Anfänger- bis Profi-Niveau erwarten. Er freut sich darauf, eine gewisse Klangvorstellung, rhythmisches Gefühl und die Fähigkeit, gemeinsam zu musizieren, zu schulen.

